



E-12 Anbringung Ihres Zählerschranks an der Grundstücksgrenze



Falls das Gebäude mehr als 25 m entfernt ist oder in bestimmten Fällen, wie beispielsweise der Anschluss einer Zweitwohnung, wird der Zähler in einem Schrank an der Grundstücksgrenze installiert. Die Anbringungsstelle wird von ORES im Einvernehmen mit Ihnen bestimmt.

DIE VORBEREITUNG DER ANBRINGUNGSSTELLE IM AUßENBEREICH

Sie müssen einen Schacht ausheben, in dem das Fundament dieses Zählerschranks eingelassen wird.

Der Schacht muss an der Grenze zum öffentlichen Eigentum auf Ihrem Privateigentum ausgehoben werden. Seine Abmessungen sind 1 m x 1 m an der Oberfläche und seine Tiefe muss derjenigen des für den restlichen Anschluss vorgesehenen Grabens entsprechen, d. h. 80 cm.

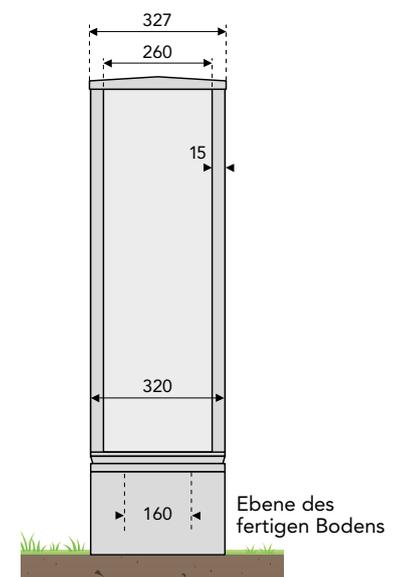
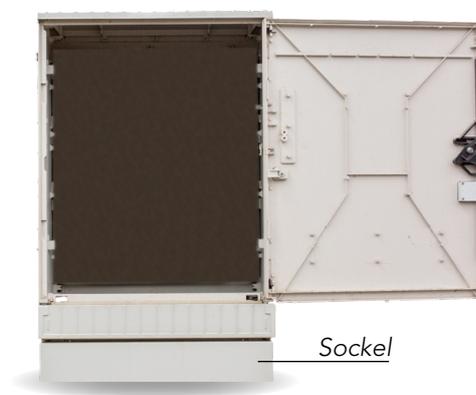


DIE ANBRINGUNG DES ZÄHLERSCHRANKS

Der Sockel des Zählerschranks, der genauso wie der Schrank bei jedem Verkäufer von Elektromaterial erhältlich ist, wird im Schacht installiert. Dabei müssen Sie die verschiedenen Markierungen auf diesem Sockel beachten, damit er in der richtigen Tiefe installiert wird.

Der Schrank muss folgende Eigenschaften haben:

- Er muss der Dichtheitsklasse IP 34 und dem Stoßfestigkeitsgrad IK 10 entsprechen;
- Er muss UV- und chemisch beständig sein;
- Er darf nicht aus Metall sein;
- Er muss mit einem Schloss mit Zylinderschließung versehen sein;
- Er muss jederzeit für ORES zugänglich sein.



Sie müssen den Zählerschrank anschließend auf dem Sockel installieren und mit einer Grundplatte versehen (diese ist auch bei einem Verkäufer von Elektromaterial erhältlich), um darin den **25D60-Kasten** zu befestigen.

Im Zählerschrank muss der 25D60-Kasten an der Seite der Scharniere platziert werden, damit man die Tür leicht schließen kann, und mit **Schaltklemmen** von **125 Ampere** mit vierpoliger Steuerung ausgestattet werden.

Die Tür des Zählerschranks muss unbedingt mit einem Schloss versehen sein, in das ein von ORES gelieferter Halbzylinder (10/30) hineinpasst

25D60-Kasten



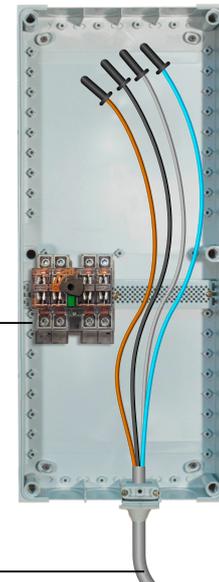
Die Art und die Abmessungen des Zählerschranks werden je nach der Stromstärke und der Anzahl Zähler ausgewählt, für die er bestimmt ist.

DIE VERKABELUNG DES 25D60-KASTENS



Schaltklemmen

Verbindungskabel



Der Standardkasten, der für einen Zähler mit einer Stromstärke von maximal 80 A (80 Ampere) zu benutzen ist, wird „**25D60-Kasten**“ genannt, in Bezug auf seine Abmessungen: Breite 25 cm und Höhe 60 cm. Diesen Kasten können Sie sich ganz einfach bei einem Verkäufer von Elektromaterial besorgen. Er besteht aus einer hellgrauen Rückwand und einem hellgrauen Zwischenrahmen sowie einem dunkelgrauen Deckel.

Das **Verbindungskabel** zwischen dem Zähler und dem Verteilerkasten muss über eine Kabeleinführung und eine Zugentlastungsvorrichtung von unten in den 25D60-Kasten eingeführt werden. Das Verbindungskabel muss vom Typ XVB oder XGB sein und einen für die erforderliche Leistung angepassten Querschnitt (mindestens 4×10^2) haben, ohne flexiblen Litzenleiter und Erdungsdraht.

Eine freie Kabellänge von 80 cm ohne Ummantelung, jedoch mit isolierten Stromleitern, ist in den Kästen vorzusehen, wobei folgende Farbcodes in den Verteilerkästen einzuhalten sind:

- einphasiger Anschluss: braun - blau;
- dreiphasiger Anschluss 3 x 230 V: braun - schwarz - grau;
- dreiphasiger Anschluss 3 x 400 V + Nullleiter: braun - schwarz - grau - blau.



Es ist möglich, verschiedene Geräte und Anwendungen dank der Ports P1 und S1 direkt mit Ihrem Zähler zu verbinden. So kann insbesondere der Betrieb bestimmter Geräte wie beispielsweise des Warmwasserbereiters je nach Tarifzeiten programmiert werden. Weitere Infos auf unserer Webseite www.ores.be/privat-und-gewerbekunden/client-ports.

IHRE INNENANLAGE

Ihre Innenanlage muss die geltenden Vorschriften erfüllen. Sie können die Innenanlage selbst ausführen oder von einem Fachmann ausführen lassen.

Die allgemeine Ordnung für elektrische Anlagen, die Sie unter anderem auf der Website der bedeutendsten anerkannten Prüfstellen einsehen können, informiert Sie über die Vorschriften, denen die Stromanlagen unterliegen.



Laut der AOEA (frz. RGIE) sind Anschlussklemmen zwischen dem Zähler und der Differenzialschutzvorrichtung der Anlage untersagt.

DER EINGRIFF VON ORES

Unsere Techniker kommen vor Ort, um den Zähler auf den Deckel des geschlossenen 25D60-Kastens zu montieren und das Verbindungskabel anzuschließen, das Sie dazu vorbereitet haben.



Am Tag der Montage der Zähleinrichtung ist es besser, wenn Ihre Innenanlage schon fertig und zugelassen ist, damit Sie noch am selben Tag von der Inbetriebsetzung des Zählers profitieren können. Dazu müssen Sie einen Liefervertrag beim Energieversorger Ihrer Wahl geschlossen haben und die Konformitätsbescheinigung Ihrer Innenanlage vorlegen können, die Ihnen von einer anerkannten Prüfstelle ausgestellt wurde. Falls Ihre Anlage am Tag der Arbeiten noch nicht fertig ist, müssen Sie einen neuen Termin mit Ihrem Kundenberater vereinbaren.



Falls diese Vorarbeiten am festgelegten Termin nicht ausgeführt wurden oder Sie abwesend sind, schulden Sie die für die Anfahrt verursachten Kosten und sind für die neue Ausführungsfrist infolge der Terminverschiebung verantwortlich.

Im Zweifelsfalle oder im Falle von widersprüchlichen Aussagen gelten die detaillierten technischen Vorschriften in den PDF-Dokumenten immer vorrangig vor den Kommentaren oder Hinweisen in den Videos, die Ihnen zur Verfügung gestellt werden.